

Erna-Scheffler-Förderpreis für junge KIT-Wissenschaftlerin

Mit dem Erna-Scheffler-Preis würdigt der Soroptimist-Club Karlsruhe zum siebten Mal herausragende wissenschaftliche Leistungen junger Frauen an der Universität Karlsruhe. Den Förderpreis erhält in diesem Jahr Dr. Nicole Kikillus vom Institut für Biomedizinische Technik. Den Diplompreis erhält die Physikerin Jennifer Girrbaach vom Institut für Theoretische Teilchenphysik.

In ihrer Dissertation hat Nicole Kikillus eine Methode entwickelt, Vorhofflimmerpatienten besser zu erkennen. Vorhofflimmern ist eine der häufigsten Herzrhythmusstörungen. Allein in Deutschland leidet darunter etwa eine Million Menschen. Das neue Verfahren der Wissenschaftlerin ermöglicht die Diagnose von Vorhofflimmern auch unabhängig vom Auftreten dieser Herzrhythmusstörung. Vorhofflimmern ist zwar kein unmittelbar lebensbedrohlicher Zustand, kann aber schwerwiegende Folgen haben, wie beispielsweise einen Schlaganfall. Einer von sechs Schlaganfällen wird durch Vorhofflimmern verursacht.

Den Diplompreis erhält die Physikerin Jennifer Girrbaach vom Institut für Theoretische Teilchenphysik, die sich in ihrer Arbeit mit einer Erweiterung des Standardmodells der Teilchenphysik befasst hat.

Soroptimist International (SI) ist mit mehr als 91.000 Mitgliedern und über 3.100 Clubs in 125 Ländern die größte internationale Service-Organisation berufstätiger Frauen. Der erste Club wurde 1921 in Oakland/Kalifornien gegründet. Der Name „Soroptimist“ ist vom Lateinischen „sorores optimae“ (die besten Schwestern) abgeleitet. Die Deutsche Union von Soroptimist International hat 181 Clubs mit etwa 5.300 Mitgliedern. Der Karlsruher Club, dessen Gründungspräsidentin Dr. Erna Scheffler war, besteht seit 1963 mit gegenwärtig 35 Mitgliedern. SI leistet bei zahlreichen Hilfsprojekten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene finanzielle und persönliche Hilfe.

Die Schirmherrschaft für die Preisverleihung hat der Präsident des Bundesverfassungsgerichtes, Professor Hans-Jürgen Papier übernommen. Professorin Lerke Osterloh, Richterin des Bundesverfassungsgerichtes wird das Grußwort sprechen. Die Preisverleihung findet am 19. Juni im Bundesverfassungsgericht statt.

Erna-Scheffler-Preis

Der alle zwei Jahre verliehene Preis ist nach der ersten Bundesverfassungsrichterin in Deutschland, Dr. Erna Scheffler, benannt, die eine engagierte Kämpferin für die Gleichstellung der Frauen war. Der Erna-Scheffler-Preis ist geteilt in den mit 4.000 Euro dotierten Förderpreis sowie in den mit 1.000 Euro dotierten Diplompreis.

Fachbeitrag

17.06.2009

KIT (12.06.09)

BIOPRO

© BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weitere Informationen

Dr. Katja Haas-Santo

Institut für Mikroverfahrenstechnik

Forschungszentrum Karlsruhe

Tel.: +49 7247 82-6655

Fax: +49 7247 82-3185

E-Mail: [Katja.Haas-Santo\(at\)imvt.fzk.de](mailto:Katja.Haas-Santo(at)imvt.fzk.de)



Karlsruhe Institute of Technology